

Sitzungsvorlage Nr. 58/2018

Aktenzeichen: 656.61

Sachbearbeiter: Züfle, Rainer



Gemeinde Weißbach

Öffentlichkeitsstatus
öffentlich

Datum
06.12.2018

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Gemeinderat	17.12.2018	2

Betreff:

Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten für die Erschließung des Wohnbaugebiets "Halberger Ebene III" in Weißbach

Beschlussvorschlag:

Die Tief- und Straßenbauarbeiten für die Erschließung des Wohnbaugebiets „Halberger Ebene III“ in Weißbach werden zum Preis von brutto 686.322,68 € an die Firma Schwarz GmbH aus Stachenhausen vergeben.

Beratungsergebnis

Sitzung des Gemeinderats am:		TOP:	2 ö
------------------------------	--	------	-----

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)

Finanzielle Auswirkungen?

X	Ja		Nein		
1		2	3	4	
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- / Herstellungskosten) EUR 686.322,68 *		Kosten laufendes Haushaltsjahr EUR	jährliche Folgekosten / -lasten EUR	Finanzierung Eigenanteil (Eigen- u. Fremdmittel) EUR	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge) EUR

* Nur die reinen Baukosten, ohne die Enderschließung (Feinbelag, Randsteine, Gehwege). Hinzu kommen noch die Ingenieur-, Gutachter-, Vermessungs- und sonstigen Nebenkosten.

Veranschlagung

im Verwaltungs- haushalt	im Vermögens- haushalt			Haushaltsstelle
20	X 2017 (HAR)	Nein	X Ja, mit EUR	
			160.000	2.6300.9500
			200.000	2.7050.9580
			72.000	2.8150.9550

Problembeschreibung / Begründung:

Das Kreistiefbauamt hat im Auftrag der Gemeinde Weißbach die Tief- und Straßenbauarbeiten für die Erschließung des Wohnbaugebiets „Halberger Straße III“ in Weißbach öffentlich ausgeschrieben.

Bis zur Submission (Angebotseröffnung) am 04.12.2018 sind insgesamt fünf Angebote eingegangen. Nach Prüfung der ergibt sich hierbei folgende Reihenfolge (alle Preise brutto):

Firma Schwarz GmbH, Stachenhausen	686.322,68 €;
Firma 2	732.261,26 €;
Firma 3	748.282,90 €;
Firma 4	753.441,80 €;
Firma 5	777.436,19 €.

Somit hat die Firma Schwarz GmbH das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Gründe, die gegen eine Vergabe an diese Firma sprechen könnten, sind nicht ersichtlich.

Deshalb wird vorgeschlagen, ihr den Auftrag zu erteilen.

Erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass die Vergabesumme deutlich unter der Kostenschätzung des Kreistiefbauamts vom 05.10.2018 liegt, welche von 1.126.000 € ausging.

Allerdings sind in jenem Betrag bereits 118.000,00 € für den Endausbau vorgesehen, der jetzt noch nicht beauftragt werden soll und folglich auch nicht mit ausgeschrieben war. Ärgerlich ist hingegen, dass im Haushaltsplan der Gemeinde für die Erschließung bislang erst 432.000,00 € bereitgestellt sind; der Rest muss nun im Haushaltsplan 2019 nachfinanziert werden. Dies gilt auch für die Nebenkosten der Erschließung (Ingenieurhonorare, Gutachter- und Vermessungskosten, sonstige Nebenkosten).

Die Erschließungsarbeiten sollen in der ersten Jahreshälfte 2019 durchgeführt werden und bis spätestens Ende Juli 2019 abgeschlossen sein.

